

osteuropa

76. JAHRGANG / HEFT 5–6 / 2026

Gesprächsraum Tschechisch-deutsche Dialoge

<i>Editorial</i>	3
<i>Petr Fiala – Herfried Münkler</i>	
Europa als Aufgabe Freiheit, Souveränität und Selbstbehauptung	5
<i>Kamil Činátl – Ute Frevert</i>	
Apologie der Geschichte Über historische Analyse und Gegenwartsdiagnostik	19
<i>Lukáš Babka – Karl Schlögel</i>	
Nepski-Prospekt und russisches Oxford Berlin und Prag als Ziele des „russischen“ Exils	31
<i>Ilma Rakusa – Ulrich Schmid</i>	
Durchgangsheimat Marina Zwetajewa und Roman Jakobson in Prag	45
<i>Adéla Gjuričová – Martin Schulze Wessel</i>	
Reifes Ehepaar? Eine gelassene Beziehung ohne Pathos der Völkerfreundschaft	51

Die Öffentlichkeit

<i>Erik Tabery – Alexander Camman</i>	
„Es gilt das geschriebene Wort“ Qualitätsjournalismus im Zeitalter der Beschleunigung	61
<i>Václav Moravec – Stefan Raue</i>	
Zwischen Hammer und Amboss Der Streit um den öffentlich-rechtlichen Rundfunk	71

Helena Truchla – Marianne Allweiss

„Live-Schalte vor der Tanke“

Korrespondentinnen gegen Klischees und Unwissen

85

Martin Vopěnka – Katharina Raabe

„Eine Bibliothek veredelt den Lebensraum“

Das Buch, der Markt und der Zauber des Lesens

95

Lenka Vaňková – Alfrun Kliems

Wohl und Weh der Philologien

Die deutsche Slawistik und die tschechische Germanistik

117

Wirtschaft und Soziales

Luděk Niedermeyer – Jens Südekum

Sachverstand statt Untergangsszenarien

Europas Wirtschaftskrise: Analyse, Befund, Rezepte

131

Tomáš Ehler – Mona Neubaur

Sonne, Wind und Kerne

Der Streit um die zukunftsfähige Energieversorgung

141

Martin Ouředníček – Barbara Schöning

Traum und Alptraum des Wohnens

Gentrifizierung, Wohnungsnot, Wanderungsbewegungen

151

Pavel Maurer – Hanni Rützler

Gute Küchen, schlechte Küchen

Edelrestaurants, Wirtschaftssterben, Essenstrends

165

Die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner

179

Die Gespräche in Kürze

183

Abstracts

187